

Aufbereitungsmechaniker/-in

Aufbereitungsmechaniker und Aufbereitungsmechanikerinnen fördern Rohstoffe und bereiten diese auf. Dabei bedienen Sie Aufbereitungsanlagen, Abbaugeräte und Abbaufahrzeuge. Die aufbereiteten Rohstoffe lagern sie fachgerecht und sorgen für den Weitertransport. Die Berufsausbildung erfolgt im dualen System im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule. Die Ausbildungsdauer beträgt drei Jahre.

Die Ausbildung ist in folgenden Fachrichtungen möglich:

- Braunkohle
- feuerfeste und keramische Rohstoffe
- Naturstein
- Sand und Kies
- Steinkohle

Eine Zwischen- und eine Abschlussprüfung ist abzulegen.

Ansprechpartner Beratung



Ute Hoffmann

u
t
e
.
h
o
f
f
m
a
n
n
@
m
a
c
h
b
z
i
g
.
h
k
.
d
e
3
4
1
1
5
7
:
0
3
5
8
3
4
1
1
2
1
:
x
1
4
2
2

PRÜFUNGSORGANISATION

Mechtild Richter

m
r
i
c
h
t
e
r
@
M
a
n
i
g
:
h
k
:
d
e
3
4
1
2
2
6
6
r
:
0
4
3
8
3
3
4
1
1
2
6
7
:
x
1
4
2
6

Dokumente

- [Verordnung über die Berufsausbildung mit sachlicher und zeitlicher Gliederung](#)
- [Rahmenlehrplan](#)

Weitere Hinweise

Nähere Informationen in Form einer ausführlichen Beschreibung finden Sie unter folgender Internetadresse:
www.berufenet.arbeitsagentur.de

[Berufe von A bis Z](#)